

Gewässername	Großer Havelländischer Hauptkanal	WK-Code	5878_180		
Planungsabschnitt	5878_180_P01	Stationierung	km von 0+000 bis 1+576		
Begrenzung des Abschnitts					
	Mündung in die Havel bis Auslauf Hohennauener See Fotonr.: 5878_180_00400_00600_001				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 21 – Seeausflussgeprägtes Fließgewässer			
	Kategorie	HMWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2014)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 21 – Seeausflussgeprägtes Fließgewässer			
	Kategorie-Vorschlag	HMWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		4	unbewertet	durchgängig	
Defizit	-2	-	0		
Beschreibung:	geradlinig ausgebauter Gewässerabschnitt mit regen Bootsverkehr; regelmäßige Unterhaltung der Fahrtrinne; maximale Tiefe etwa 1,7 m, Breite zwischen 26 und 31 m; Fließrichtung umgekehrt, von Havel in den Hohennauener See (langsam fließend); beidseitig nahezu durchgängig Röhrichte im Ufer sowie teilweise bis in das Gewässer hineinreichend; lediglich ab unterhalb der ehemaligen Eisenbahnbrücke linksseitig Holzverbau (hinterspült), dann Übergang bis zum Hohennauener See beidseitig mit Steinschüttung (teilweise lediglich punktuell sowie sehr große Durchmesser der Steine); Umland linksseitig naturnahe Biotop, rechtsseitig Grünland; Randstreifen linksseitig naturnahe Biotop, Gehölze sowie Röhrichte, rechtsseitig Grünland mit Röhrichten, ab Stat. 1+400 beidseitig Gehölze				
Belastungen:	morphologische Veränderungen, defizitäre Gewässerstrukturen (Steinschüttungen, Uferverbau, fehlende Beschattung)				
Restriktionen	Bundeswasserstraße, FFH-Gebiet „Niederung der Unteren Havel/Gölper See“ (DE3339-301), SPA-Gebiet „Niederung der Unteren Havel“ (DE3339-402), LSG „Westhavelland“ (DE3340-602), NSG „Untere Havel Nord“ (DE3339-504); Bodendenkmalverdachtsflächen, Bodendenkmal i. B.				
Entwicklungsziele und Strategien:	Förderung von Gewässerstrukturen, Reduzierung der Nährstoffeinträge				
Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien:	Erhöhung der Gewässerstrukturvielfalt und Reduzierung von Nährstoffeinträgen durch Initialpflanzungen im Uferbereich (M01), Gehölzsaum ergänzen (M02), maßnahmenangepasste Gewässerunterhaltung sowie Verzicht auf Grundräumung und Schlegelmähwerk sowie Einhaltung eines Mindestabstandes zur Gewässersohle (M05)				